

Broadwayshow zum Vereinsjubiläum

Hägendorf Der Turnverein spannte für seinen Unterhaltungsabend mit der Musikgesellschaft zusammen

VON URS AMACHER

Eine Turnshow mit Livemusik – das bekommt man nicht alle Tage zu sehen. Doch ebendies leistete sich der Turnverein STV Hägendorf zu seinem diesjährigen Unterhaltungsabend. Die Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach lieferte Sound und Rhythmus für die bunten Nummern der verschiedenen Riegen.

Der Turnverein Hägendorf wurde 1892 gegründet, er kann heuer also auf eine 125-jährige Geschichte zurückblicken. Damals war der STV eine reine Männerangelegenheit, heute sind unter seinem Dach auch der Damen-, der Frauen- und der Männerturnverein aktiv. Klar doch, dass man diesen runden Geburtstag gebührend begehen wollte.

Am Sonntag durfte der STV Hägendorf deshalb eine neue Fahne offiziell entgegennehmen. Allerdings war nur das Tuch neu, das Sujet bliebess man unverändert. Als Fähnengötti amtegte Hugo Vögeli. In Vorbereitung ist zudem eine Festschrift, die auf die Generalversammlung hin fertiggestellt wird.

Für die Turnshow im Jubiläumsjahr nahm sich der STV Hägendorf etwas ganz Spezielles vor. Er tat sich mit der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach zusammen. Die gut vierzigköpfige Formation unter der Leitung von Oliver Waldmann spielte zu den Darbietungen der zwölf Riegen ein vielfältiges Programm von Musicalmelodien. Der gemeinsame Unterhaltungsabend stand unter dem Motto «Das grosse Finale». Was damit gemeint war, zeigte sich in den kurzen Theaterszenen, bei denen Ursula Haas Regie führte und die als Rahmenhandlung die Turnvorführungen begleiteten.

Die drei Broadwaystars Liza Minelli, Fred Astaire und Frank Sinatra haben sich aus dem Rampenlicht zurückgezogen und verbringen den Lebensabend in einer Gäuer Seniorenresidenz. Fred, so der Inhalt der Rahmenhandlung, konnte sich nie mit einer gebührenden Show von der Bühne verabschieden. Zusammen mit dem STV Hägendorf und der MG Hägendorf-Rickenbach sollte dies in einer letzten grossen Kiste, einem «Grossen Finale» samt Glitzer und Glamour, nachgeholt werden.

Zwar begrüsst Fans ihre alternden Stars beim Eintreffen auf dem roten Teppich freudig. Ihr persönlicher Auftritt zum Soundtrack des weltberühmten Films «Singin' in the Rain» geriet allerdings nicht mehr so brillant wie früher. Zu sehr zwickten die Gelenke.

Dafür wirbelten dann die Gäuer Turnerinnen und Turner umso eleganter und beweglicher über die Bühne. Die Show wurde von drei Damen im goldglitzernden Frack und Zylinder mit ei-



«Das grosse Finale» bot den total rund 2000 Besucherinnen und Besuchern jede Menge Glitzer und Glamour.

FOTOS: REMO FRÖHLICHER

nem Tanz zum obligaten Liza-Minelli-Hit «New York, New York» eröffnet. Im ersten Teil des Abends kam dann die Jugend zum Zug. Untermalt von der live gespielten Musik aus Filmen wie «Lion King», «Dschungelbuch» oder «Mary Poppins» präsentierten die Nachwuchsriegen einen unterhaltsamen Mix aus Turnübungen und Tanz.

Nach der Pause führten die Erwachsenen das bunte Programm voll sportlicher Eleganz weiter. Bodenübungen, Radschlagen, Saltos und Flickflacks sowie Übungen am Stufenbarren wechselten sich ab mit farbenfrohen Tänzen und Choreos. Die Riegen schafften es auch, sich jeweils exakt zu den Schlussakkorden des gut aufgestellten Orchesters zu einer Pyramide oder einem Gruppenbild aufzubauen.

Schliesslich fand die einmalige Performance unter den Klängen von Frank Sinatras «I did it my way» ihren Abschluss, bevor sich der Vorhang unter grossem Applaus des Publikums senkte.



Weitere Fotos und ein Video finden sich online auf www.oltnertagblatt.ch



Fähnengötte Simone Ryser und -götti Hugo Vögeli übergeben die neue Fahne an Fähnrich Lorenz Kissling (Mitte).

Oltner Tanztage

Im Zentrum der zweiten Woche der 22. Ausgabe stand die Tanzvermittlung für Kinder der Oltner Schulen. Den Höhepunkt bildeten zwei Vorstellungen für 360 Kinder in der Schützi (im Bild). Je zehn Schulklassen präsentierten die gelernten «Moves». Unter dem Motto «Vernetztes» endeten die Oltner Tanztage mit einer Auslastung von 80 Prozent überaus erfolgreich.

FOTO: ZVG/ANDRÉ ALBRECHT



HINWEIS

OLTEN Chlaus im Naturmuseum

Am Sonntag, 3. Dezember, kommt der Samichlaus ins Naturmuseum Olten. Er wird dort in Begleitung von Schmutzli und Eseli gegen 15 Uhr eintreffen. Kinder, die gerne basteln, können von 14 bis 17 Uhr am Samichlaus-Workshop teilnehmen oder Lebkuchen verzieren. Danach gibts eine Überraschung vom Samichlaus. Der Anlass ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung nötig. (MGT)

OLTNER WETTER

Datum		24.11.	25.11.	26.11.
Temperatur*	°C	8,1	5,7	0,7
Windstärke*	m/s	2,5	3,0	2,6
Luftdruck*	hPa**	966,5	964,9	976,3
Niederschlag	mm	0,5	14,9	2,4
Sonnenschein	Std.	2,7	0,0	0,2
Temperatur	max.°C	13,0	8,8	2,5
Temperatur	min.°C	2,9	2,5	-0,6
*Mittelwerte		**Hektopascal		

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.